

EIN NETZWERK IN DER REGION



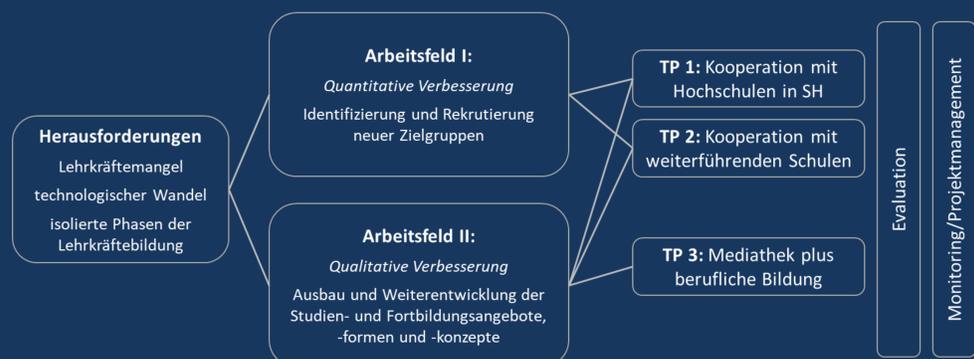
Das Innovationsnetzwerk zur Aus- und Fortbildung von Lehrkräften für berufliche Schulen in gewerblich-technischen Fachrichtungen in Schleswig-Holstein (InnoNet.sh) ist ein Forschungsprojekt im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur qualitativen und quantitativen Verbesserung des Masterstudiums am Berufsbildungsinstitut Arbeit und Technik (biat) der Europa-Universität Flensburg (EUF).

ZIELSETZUNG

Ziel des Vorhabens ist es, sowohl das Studium „Lehramt für berufliche Schulen“ in den vier beruflichen Fachrichtungen Elektro-, Fahrzeug-, Informations- und Metalltechnik sowie der Berufspädagogik am Berufsbildungsinstitut Arbeit und Technik als auch die Lehrkräftefortbildung systematisch und nachhaltig zu verbessern.

Als wesentliche Herausforderungen wurden dabei die Arbeitsfelder „Quantitative“ und „Qualitative Verbesserung“ identifiziert, die sich wiederum in drei Teilprojekte aufteilen. Schwerpunkte bilden dabei die:

- Rekrutierung neuer Zielgruppen durch Kollaborationen mit Hochschulen und weiterführenden Schulen sowie zusätzliche Studiengangsformen,
- Erprobung und Evaluation alternativer Modelle zur Steigerung der Qualität und Attraktivität des Studiums,
- (Weiter-)Entwicklung und Vernetzung von Aus- und Fortbildungsangeboten vor dem Hintergrund von Digitalisierung/Industrie 4.0.



TEILPROJEKTE

Teilprojekt 1: Kooperation mit Hochschulen in SH

Durch bestehende Kooperationen mit den (Fach-)Hochschulen in Flensburg, Kiel und Lübeck im Rahmen eines „Satelliten-Modells“ können dortige Bachelor-Studierende innerhalb ihres Studiums als Wahlmodul die Vertiefung „Berufliche Bildung“ studieren. Ziel ist die Sensibilisierung für den Studiengang Lehramt an beruflichen Schulen am biat und die Rekrutierung neuer Studierender. Im Teilprojekt ist die Entwicklung eines Blended-Learning-Konzepts vorgesehen, um die Qualität in der Lehre auch durch digitale Angebote zu sichern und den Reiseaufwand der Dozierenden zu reduzieren. Eine Herausforderung liegt u. a. in der Andersartigkeit im Lernen und Lehren in der Berufspädagogik und den Ingenieurwissenschaften.

Teilprojekt 2: Kooperation mit weiterführenden Schulen

Das Teilprojekt hat zum Anliegen, potentielle Zielgruppen anzusprechen und auf das Studium in Flensburg aufmerksam zu machen. Zur Zielgruppe gehören Schülerinnen und Schüler weiterführender allgemein- und berufsbildender Schulen. In gemeinsam durchgeführten Projekten werden Lernende aus den Oberstufen an Lernkontexte mit technischer Fokussierung herangeführt. Sie können sich in die Rolle einer Lehrkraft versetzen sowie selbst kleine Lehr-Lern-Situationen planen und durchführen. Der Perspektivwechsel gibt einen Einblick in die berufliche Tätigkeit als Lehrkraft im gewerblich-technischen Umfeld. Für Interessierte werden ein Begleitangebot und die Möglichkeit zum informellen Mentoring geschaffen.

Teilprojekt 3: Mediathek plus berufliche Bildung

Im Teilprojekt wird die bereits auf dem Flensburger Campus etablierte „Einrichtung für Unterrichtsentwicklung, Lernkultur und Evaluation“ (EULE) um den Bereich der beruflichen Bildung für die Fachrichtungen Elektro-, Fahrzeug-, Informations- und Metalltechnik erweitert. Die EULE gehört zum Arbeitsbereich Fort- und Weiterbildung des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL) und bietet neben Medien für unterrichtliche Zwecke eigene Räume und Infrastruktur zum Studieren und für Veranstaltungen mit Akteuren aus allen Phasen der Lehrkräfteaus- und -fortbildung. Das erweiterte Angebot ermöglicht den Studierenden ein konkretes Ausprobieren sowie Entwickeln und fördert so das unterrichtspraktische Handeln.

Projektleitung:

Prof. Dr. Axel Grimm
E-Mail: axel.grimm@biat.uni-flensburg.de

Prof. Dr. Reiner Schlausch
E-Mail: reiner.schlausch@biat.uni-flensburg.de

Prof. Dr. Volkmar Herkner
E-Mail: volkmar.herkner@biat.uni-flensburg.de

Projektmitarbeiter:

Jacob Hawel
Tel.: +49 461 805 2159
E-Mail: jacob.hawel@uni-flensburg.de

Torben Wilke
Tel.: +49 461 805 2116
E-Mail: torben.wilke@uni-flensburg.de



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

InnoNet.sh wird im
Rahmen der gemeinsamen
„Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und
Ländern aus Mitteln des
Bundesministeriums für
Bildung und Forschung
gefördert.



Landesseminar
BERUFLICHE BILDUNG

